



## Unglaubliche 417.448,97 Euro übertrafen alle Erwartungen

Der diesjährige 24-Stunden-Lauf stellt alle Rekorde in den Schatten

Rodgau (ah) Schon im Vorfeld des 45. 24-Stunden-Laufs von „Gemeinsam mit Behinderten“ (GmB) zeichnete sich ab, dass es diesmal ein ganz besonderer Lauf werden könnte. So viele Mannschaften und Einzelläufer wie noch nie hatten sich angemeldet. Rund 100 Aktive sollten während der Veranstaltung gleichzeitig ihre Runden drehen. Viele Läufer bedeuten viele Zuschauer – und damit hoffte der Veranstalter auf ein Spendenergebnis, das die bereits beeindruckenden 190.000 Euro des Vorjahres übertreffen würde.

Am Ende wurden alle Erwartungen weit übertroffen. Der Auftakt gehörte den Kleinsten. Fünf Kitas gingen mit ihren Kindern beim fröhlichen Kinderlauf an den Start. Nach ihrer Runde wartete ein umfangreiches Spiel- und Bastelangebot auf die Mädchen und Jungen. Bürgermeister Max Breitenbach gab später den Startschuss zum eigentlichen 24-Stunden-Lauf. Zuvor überreichte er einen Förderbescheid über 107.000 Euro an GmB – einen Teil der von der Stadt Rodgau zugesagten 217.000 Euro für das neue Haus in der Hochstädter Straße, das inzwischen bezogen wurde. Damit war bereits eine stattliche Grundlage für den Spendentopf geschaffen.

Rund 90 Läuferinnen und Läufer machten sich schließlich auf die 24-Stunden-Runde. Am Start waren 34 Zehner-Teams,

50 Einzelstarter, drei Fünfer-Teams, ein Tandem- und ein Jugendteam. Die Bedingungen waren ideal: Sonnenschein, aber keine große Hitze, trockene Strecke und eine angenehme Nacht. Angefeuert vom Publikum und motiviert durch die Spenden, die für jede gelaufene Runde zugesagt wurden, drehten die Aktiven unermüdlich ihre Runden. Dabei war der Einfallsreichtum mindestens so groß wie die Ausdauer. Die Freiwillige Feuerwehr Rodgau-Mitte lief teilweise in Atemschutzkleidung. Andere schlüpfen ins Prinzessinnenkostüm oder liefen als Einhorn – denn für die ungewöhnlichen Outfits waren zusätzliche Spenden versprochen worden. Auf der Bühne gab es währenddessen Vorführungen und später Live-Musik.

Und auch die Spendenuhr sorgte für Spannung: Bereits gegen Mitternacht war die Marke von 200.000 Euro überschritten. Ein Rekordergebnis zeichnete sich ab. Wie groß der Kampfsgeist der Teilnehmer war, zeigten mehrere bemerkenswerte Beispiele. Ein Läufer erhielt wegen einer Fußverletzung vom Sportarzt das Aus – und setzte sich kurzerhand in einen Rollstuhl. So fuhr er weiter, bis seine Hände wund waren. Ein anderer absolvierte seine Runde auf Krücken. Bei einer Handbike-Fahrerin war ein Reifen irreparabel beschädigt. Kurzerhand setzte sie ihren

Weg mit einem Rollator fort. Auch der Regen am Sonntag konnte die Teilnehmer nicht stoppen. Etwa eine Stunde vor dem Ende um 12 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen. Unbeirrt wurden die letzten Runden gedreht. Kurz nach dem Zieleinlauf hörte der Regen wieder auf, sodass die anschließende Siegerehrung problemlos stattfinden konnte. GmB-Vorsitzender Christian Goldmann dankte zunächst allen Helfern, Läufern und Spendern. Der Umzug des Laufs von Dudenhofen nach Jügesheim sei mit manchen Bedenken verbunden gewesen. „Wir können, glaube ich, heute mit einigen Rekorden sagen, es hat dieser Veranstaltung einen Wahnsinnschub gegeben“, stellte er zufrieden fest. Matthias Ott und Marvin Kühne, die Sprecher der Veranstaltung, verkündeten anschließend die Ergebnisse. Bei den gelaufenen Runden siegten zum dritten Mal die „Cyborgs“ mit 970 Runden vor „König Martial Arts“ mit 913 und der Hermann-Hesse-Schule Obertshausen mit 875 Runden. Die Montagsläufer belegten mit 856 Runden Platz vier. Beim Spendensammeln war erneut das Rotary Dream Team unschlagbar: 40.700 Euro kamen zusammen. Dahinter folgten die Montagsläufer mit 9.620 Euro. Sie sind inzwischen seit 40 Jahren ununterbrochen beim 24-Stunden-Lauf dabei.

Platz drei ging an Lukas Voland mit 5.850 Euro. Auch bei den Einzelläufern gab es eine beeindruckende Leistung: Der beste Starter absolvierte 406 Runden – das entspricht 162,4 Kilometern.

Den emotionalen Schlusspunkt setzte Lothar Mark, Kuratoriumsvorsitzender der GmB-Stiftung. Er verkündete die endgültige Spendensumme: 417.448,91 Euro. Das Geld soll zur Ablösung eines Bankkredits für die neue Geschäftsstelle verwendet werden. Damit wurde aus einem ohnehin besonderen 24-Stunden-Lauf ein Rekordereignis – getragen von sportlichem Ehrgeiz, außergewöhnlichem Durchhaltevermögen und vor allem von einer beeindruckenden Welle der Solidarität. (Fotos: ah)

**RWIR**  
Renate Wölfe  
Rodgau  
Parfümerie · Kosmetikpraxis  
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau  
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH  
KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA  
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
www.autohaus-schleicher.de

**Beilagen-Hinweis**  
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):  
**Bauzentrum Andre&Oestreicher, Dehner, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, JYSK, Kaufland, Lidl, Netto, XXXLutz**



**Diskussionsveranstaltung**  
**Soziale Verteidigung ins Grundgesetz?**  
*Können wir wehrhaft ohne Waffen sein?*  
mit **Julia Kramer**,  
Ko - Geschäftsführerin des Bundes für Soziale Verteidigung  
**Dr. Stefan Kroll**,  
Vorstandsmitglied PRIF - Peace Research Institute Frankfurt -  
Leibniz - Institut für Friedens - und Konfliktforschung  
**24.09.26**  
**19:00 Uhr**  
**Bürgerhaus Weiskirchen**  
SPD-Rodgau.de  
**SPD** Soziale Politik für Dich.

**RheinMainVerlag**  
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN  
**\*STOPPOK**  
01.11. Bensheim, Musiktheater Rex  
**WALTER TROUT**  
11.11. Bensheim, Musiktheater Rex  
**Weihnachtssingen**  
im Plutos Stadion  
am Bieberer Berg  
20. Dezember 2026  
**LA BOHÈME**  
Opera Classica Europa  
04.10. Langen, Neue Stadthalle  
TICKETS SICHERN UNTER  
mein-suedhessen.adticket.de  
IN KOOPERATION MIT  
**ADticket**

**KÜCHENSTUDIO ELEKTROFischer**  
www.elektro-fischer-rodgau.de  
Weiskircher Straße 21-23 · Rodgau-Jügesheim · 06106-15961  
BERATUNG  
VERKAUF  
INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT

## Wählervereinigung löst sich auf

Rodgau (RZ) Die unabhängige Wählervereinigung hat in einer zweiten außerordentlichen Jahreshauptversammlung, am 27. August 2026, die Auflösung der Vereinigung einstimmig beschlossen.

Grund dafür ist vor allem das nicht mehr Zustandekommen einer Wahlliste, die nach Sat-

zung des Wahlvereins einen Fortbestand begründet hätte. Ein weiterer Grund ist die Kündigung des ersten Vorsitzenden Johannes Pickert am 3. Mai 2026. Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Unterstützern und Wählern für das über drei Wahlperioden entgegengebrachte Vertrauen.

## Soziale Verteidigung ins Grundgesetz?

### Diskussion-Veranstaltung der SPD Rodgau

Weiskirchen (RZ) Die SPD Rodgau lädt zu einer spannenden Diskussionsveranstaltung in das Bürgerhaus Weiskirchen ein am Donnerstag, 24. September, ab 19 Uhr Leitfrage der Diskussion: Soziale Verteidigung ins Grundgesetz?

Im Grundgesetz wird die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands vor allem militärisch verstanden. Was sagt es aber zu dem Fall, wenn eine (weitere) militärische Verteidigung nicht mehr gewünscht und/ oder möglich ist (verschiedene Szenarien könnten diese Situation

eintreten lassen) und das Land besetzt wird? Diese Situation wird nicht thematisiert, sollte das Grundgesetz deshalb erweitert werden um die zusätzliche Option der Sozialen Verteidigung? Was ist Soziale Verteidigung überhaupt und welche Erfolge kann sie vorweisen?

Nach einem Einführungsvortrag von Julia Kramer vom ‚Bund für Soziale Verteidigung‘ und einer Einschätzung von Dr. Stefan Kroll vom ‚Peace Research Institute Frankfurt‘ lädt man das Publikum dazu ein, ins Gespräch zu kommen.

**Die Johanniter:  
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,  
Menüservice, amb. Hospizdienst,  
Erste-Hilfe-Ausbildung,  
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:  
☎ **06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau  
info.offenbach@johanniter.de

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Offenbach

### Rodgauer Kelterfest

Hainhausen (RZ) Hessische Tradition trifft auf Party! Am Samstag, 26. September, laden die Hainhäuser Feuerwehrfreunde ab 11 Uhr zum Rodgauer Kelterfest an der Waldfreizeitanlage Hainhausen ein.

Die Besucher erwartet ein geselliger Tag rund um die Apfelweinkultur mit Schaukeltern, „Essen aus Hesse“ und guter Unterhaltung für die ganze Familie. Am Abend gibt es dann die 90er- und 2000er-Kulturnacht

**24. SEP  
2026  
18.00 Uhr**

**Vortrag für Patienten & Interessierte**

**WENN DIE SCHULTER  
NICHT RUND LÄUFT!**

**Behandlungsmöglichkeiten bei  
Schulterschmerzen**

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,  
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

**F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulter- & Ellenbogenchirurgie**

Weitere Informationen unter:  
Tel.: 06103 / 912 - 13 11 **oder**  
ortho.langen@asklepios.com  
www.asklepios.com/langen

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

**Eine  
Anmeldung  
ist nicht  
erforderlich.**

## Langer Kerbbaum und kurze Wege ins Festzelt

### Nieder-Roden im Zeichen der Kerb



Rodgau (ah) Der Ortskern von Nieder-Roden stand am Wochenende wieder ganz im Zeichen der Kerb. Mit dem traditionellen Umzug, dem Aufstellen des Kerbbaums und dem ersten Fassbier wurde das Fest am Freitag offiziell eröffnet.

Lautstark zog der Kerbumzug durch den Ortskern zum Pfarrheim St. Matthias. Mit dabei war der festlich geschmückte Kerbbaum, der anschließend mit vereinten Kräften aufgestellt wurde. Diesmal war dabei besonders viel Muskelkraft gefragt: Der Baum war länger als üblich und machte seinen neuen Platz den Helfern entsprechend schwer. Doch schließlich stand er sicher verankert am Pfarrheim.

Begleitet wurde der Umzug auch von Kindern der Kitas Alte Schule und Regenbogen. „Wem ist die Kerb? – Unser!“, schallte es durch die Straßen. Auch die Kerbrufe „Einmal Kerbborsch – immer Kerbmädsche!“ und „Einmal Kerbmädsche –

immer Kerbmädsche!“ durften natürlich nicht fehlen.

Nach einer kleinen Andacht segnete Pater Desmond Newman Egbo den Kerbbaum, die Kerbborsche und Kerbmädsche sowie die zahlreichen Teilnehmer des Umzugs. Es wurde gegungen und gelacht – und der Geistliche zeigte sich erfreut über das fröhliche Treiben. Am Abend verlagerte sich das Geschehen ins Festzelt neben der Kirche. Dort warteten die Besucher bereits gespannt auf den traditionellen Kerbspruch von Kerbvatter Robin Berzel. Auch wenn es in diesem Jahr nicht ganz so viel Stoff wie gewohnt gab, nahm Berzel die örtlichen Ereignisse gewohnt pointiert aufs Korn. Die kräftige und rückwirkende Erhöhung der Grundsteuer durfte dabei ebenso wenig fehlen wie die Parksituation auf der Hauptstraße und die Straßensperrungen der vergangenen Monate. Auch die örtlichen Feste sowie die Hochzeiten eines Kerbborschen und des Bürgermeisters lieferten



Munition für den närrischen Rückblick. Anschließend hieß es: Fass auf! Bürgermeister Max Breitenbach erledigte den Bieranstich mit einem einzigen Schlag und gab damit den Startschuss für den Festabend. Für die passende musikalische Begleitung sorgte die Band „Let's Go“, die bereits in den vergangenen Jahren bewiesen hatte, wie man das Kerbzelt zum Schwingen bringt.

Am Samstag übernahm ein DJ die musikalische Unterhaltung, während der Sonntag ganz im Zeichen der Familie stand. Kerbessen, Blasmusik und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm boten Unterhaltung für Jung und Alt. Eine Premiere gab es beim Musikverein Nieder-Roden: Erstmals schlug er im Garten des Pfarrheims St. Matthias sein musikalisches Zuhause während der Kerb auf. Am Samstagabend stand Lounge-Jazz auf dem Programm. Am Sonntag sollten gleich vier Orchester des Vereins auftreten, den Auftakt machte das

Konzertorchester. Das geplante Open-Air-Konzert wurde allerdings jäh vom Wetter ausgebremst. Als der Regen einsetzte, mussten Musiker und Besucher kurzerhand in den großen Saal des Pfarrheims umziehen. Der Festbetrieb der Vereine lief bis Sonntag weiter.

Auch am Montag wurde in Nieder-Roden noch gefeiert: Die Familie Schrod öffnete Hof und Scheune, am Abend stand dort die traditionelle Kerbbeerdigung auf dem Programm. Die Fahrgeschäfte blieben sogar noch bis Dienstagabend geöffnet. Und auch an den guten Zweck wurde gedacht.

Wie es in Nieder-Roden gute Tradition ist, sammelte der Kerbverein während der Festtage Spenden. In diesem Jahr kommt das Geld dem Tierheim in Dreieich zugute. So verbindet die Nieder-Röder Kerb auch diesmal ausgelassene Feierlaune mit gelebter Gemeinschaft und einem guten Zweck.

(Fotos: ah)

## Zwetschgenknödel ganz entspannt genießen

Dudenhofen (ah) Lange Schlangen geduldig wartender Besucher, der Duft von Butter und Zimt und frisch servierte Knödel – dieses Bild gehörte lange Zeit zum Zwetschgenknödelessen des Wanderclubs „Edelweiß“ Dudenhofen. Inzwischen geht es deutlich entspannter zu.

Das Rezept für die „Böhmischen Zwetschgenknödel“ hatte Vereinsmitglied Ernst Bachmann aus seiner Heimat Böhmen mitgebracht. Die süße Spezialität hat sich über die Jahre zu einem beliebten Bestandteil des Vereinslebens entwickelt. Doch dann kam Corona und zwang die Verantwortlichen, neue Wege zu gehen. Die Idee für einen Online-Knödelshop war geboren. Heute können die Knödel bequem online bestellt und bezahlt werden. Dabei wählen die Kunden gleich ein Zeitfenster für die Abholung aus. Weil das System so gut funktioniert, ist es geblieben.

Für die Küchencrew bedeutet die Vorbestellung eine bessere Planbarkeit beim Einkauf, während die Gäste lange Wartezeiten vermeiden. Viele holen



ihre Knödel lediglich ab. Andere nutzen die Gelegenheit, auf dem schönen Vereinsgelände Platz zu nehmen und die süße Spezialität direkt vor Ort zu genießen. Besonders bei schönem Wetter ist das beliebt – und auch am diesmal spielte das Wetter mit. Für die passenden Getränke ist ebenfalls gesorgt. Auch bei der Zubereitung hat sich einiges verändert. Früher wurde der Teig mühsam von Hand geknetet. Da dafür inzwischen die Helfer fehlen, suchte der Verein nach einer praktischen Lösung. Unterstüt-

zung kommt von der Metzgerei Siegler, die über große Knetmaschinen verfügt. Dort wird der Teig geknetet und anschließend in Würstdärme gefüllt – die sogenannte „Knödelwurst“. Daraus werden später die einzelnen Knödel geschnitten und gerollt. „Das ist jetzt alles viel entspannter für die Helfer und auch für die Gäste“, freut sich Vereinsvorsitzende Petra Haller.

Wer die Knödel auf dem Vereinsgelände genießt, bekommt zudem musikalische Unterhaltung geboten. Für Stimmung

sorgte das Mandolinenorchester mit der „Zwetschgenknödel-Musi“, unterstützt von Uli Biebel als Sänger.

Die nächste Gelegenheit, den Wanderclub „Edelweiß“ und sein Vereinsgelände kennenzulernen, bietet der Tag der offenen Tür am 20. September. „Viele gehen am Vereinsheim vorbei, wenn sie zu einer Veranstaltung auf der Gänsbüh gehen, wissen aber gar nicht, welche Angebote hier auf sie warten“, sagt Petra Haller. Das soll sich künftig ändern.

(Foto: ah)

### „Laufend neue Infos“ für Schwangere

Rodgau (RZ) Das Tageselternbüro lädt am Donnerstag, den 1. Oktober, von 17 bis 18 Uhr zu einem besonderen Informationsangebot für Schwangere ein.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang in entspannter At-

mosphäre erhalten werdende Mütter erste Informationen rund um die Kindertagespflege und können sich ganz unkompliziert über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten informieren. Unter dem Motto „Laufend neue Infos“ gehen

die Teilnehmenden eine kleine Runde. Dabei bleibt Zeit für persönliche Fragen und einen offenen Austausch. Eine Hebamme begleitet den Spaziergang und gibt ergänzende Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und

die erste Zeit mit dem Baby. Treffpunkt ist das Familienzentrum, Alter Weg 63F. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung über den Onlineprozess auf der Homepage der Stadt Rodgau [www.rodgau.de](http://www.rodgau.de) bis zum 28. September.

## 4.000 Euro-Spende für BESI&FRIENDS-Stiftung

Rodgau (RZ) die BESI&FRIENDS Stiftung freut sich über eine Spende in Höhe von 4.000 Euro von der Firma AdEx Beratungs GmbH.

Sport und Bewegung für einen guten Zweck verbinden die beiden Organisationen zu einer großartigen Partnerschaft.

In jedem Jahr unterstützt und hilft das Team der „AdEx Beratungs GmbH“ auch gemeinnützigen Organisationen pro Bono beim Aufbau von IT und bei der Automatisierung ihrer Arbeitsprozesse. Außerdem werden regelmäßig Charity Events im Kollegium organisiert, mit dem Ziel Spenden für ausgewählte gemeinnützige Organisationen zu generieren.

In diesem Jahr wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der AdEx GO! Challenge dazu aufgerufen, sich gemeinsam 70.000km zu bewegen. Gezählt wurde dabei jede messbare sportliche



Bewegung. Egal ob Laufen, Radfahren oder Walking – jeder Meter zählte.

Am Ende wird im Team abgestimmt, welche gemeinnützigen Organisationen mit den erzielten Spendenerlösen bedacht wird.

Der Vorstand der BESI&FRIENDS Stiftung ist äußerst stolz und glücklich, dass man durch unser Tun so viel Aufmerksamkeit erregen konnten und die

unglaubliche Spendensumme von 4000 Euro entgegennehmen durften. Auch mit dieser Spende können BESI&FRIENDS wieder Menschen mit neurologischen und autoimmune Erkrankungen helfen und sie unterstützen.

Das Foto zeigt Anton Paulenko von „AdEx Partners“ und Ralf Baumann als Vertreter des BESI&FRIENDS Vorstands bei der Spendenübergabe. (Foto: p.)

## Kinderfest lädt zum Mitmachen und Entdecken ein

Rodgau (RZ) Ein Nachmittag voller Bewegung, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse erwartet Kinder und Familien am 20. September auf dem Puisseauxplatz in Nieder-Roden. Von 13 bis 18 Uhr findet dort das 45. Kinderfest statt – eine Veranstaltung, die seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Rodgauer Familienlebens ist. Zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Organisationen gestalten ein buntes Programm mit abwechslungsreichen Mitmachangeboten.

Ob beim Basteln, Spielen, Schmieden oder bei sportli-

chen Herausforderungen – die Kinder können an vielen Stationen aktiv werden, Neues ausprobieren und dabei jede Menge Spaß haben. Ganz nebenbei werden Neugier, Kreativität und gemeinsames Lernen gefördert. Auch auf der Bühne erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Die beliebte Kinderrockband „Dunnäkel“ sorgt mit ihren mitreißenden Liedern für Stimmung. Außerdem begeistert ein Zauberer mit seiner Mitmachshow und ein Theaterstück für die ganze Familie darf auch nicht fehlen.

Das Kinderfest steht für Chancengleichheit und Teilhabe. Deshalb sind alle Aktionen kostenfrei.

Der Fachbereich Kommunales Bildungsmanagement der Stadt Rodgau verfolgt mit der Veranstaltung das Ziel, Kindern unabhängig von ihrer persönlichen oder familiären Situation einen einfachen Zugang zu Bildung, Begegnung und Freizeitangeboten zu ermöglichen. Alle Familien sind herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen und die Vielfalt der Angebote zu entdecken.

## Anmeldung für Rodgauer Adventsmarkt gestartet

Rodgau (RZ) Ab sofort können sich Händler, Gastronomen, Vereine, Schausteller und Hobbykünstler erstmals online für die Teilnahme am diesjährigen Adventsmarkt anmelden. Der Rodgauer Adventsmarkt öffnet in diesem Jahr von Freitag 27. November, bis Sonntag, 29. November seine Türen. Für die Anmeldung der Aussteller setzt die Stadt Rodgau in diesem Jahr erstmals auf die Online Plattform TicketTune. Über das Portal können sich Interessierte ihren gewünschten Standplatz direkt online sichern. Die Buchung funktioniert einfach und selbsterklärend: Gewünschtes Ticket auswählen, in den Warenkorb legen und

anschließend den Buchungsvorgang an der Kasse abschließen. Zur Auswahl stehen Standplätze im Außenbereich. Für Gastronomiebetriebe, Warenanbieter, Präsentationsstände und Schausteller besteht darüber hinaus die Möglichkeit bei Bedarf einen Stromanschluss hin zuzubuchen. Eine besondere Premiere in diesem Jahr ist außerdem der Kreativmarkt im Haus der Begegnung. Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler können dort einen Standplatz im Innenbereich buchen und ihre selbst angefertigten Arbeiten präsentieren und verkaufen. Auch für die Stände im Innenbereich kann bei Bedarf ein Stromanschluss

hinzugebucht werden. Alle wichtigen Informationen rund um die Teilnahme am Rodgauer Adventsmarkt sind bereits auf der Internetseite der Stadt Rodgau unter [www.rodgau.de/adventsmarkt](http://www.rodgau.de/adventsmarkt) zu finden. Dort können Interessierte unter anderem die Marktordnung mit Informationen zu Öffnungszeiten, Standgebühren, Stornierungsbedingungen und Teilnahmebedingungen einsehen. Die Agentur für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, die federführend für die Durchführung der Veranstaltung zuständig ist, bittet alle Interessierten sich vor der Buchung mit der Marktordnung vertraut zu machen.

## Frankfurter Volksbank Rhein/Main spendet erneut 2.000 Euro an Tante Emma Rodgau

Rodgau (RZ) Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main setzt ihr langjähriges soziales Engagement fort und unterstützt die Rodgauer Lebensmittelausgabestelle erneut mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. Mit der Zuwendung wird die wichtige Arbeit des Vereins gewürdigt, der für Menschen in finanziell schwierigen Lebenssituationen in Rodgau eintritt.

Im Rahmen der Spendenübergabe überreichten Patrick Sattler, Regionaldirektor Regionalmarkt Maingau Süd, und Jens Köhler, Filialdirektor der Geschäftsstelle Jügesheim, einen symbolischen Scheck an die Verantwortlichen von Tante Emma. Die genossenschaftliche Regionalbank zählt seit vielen Jahren zu den verlässlichen Unterstützern der Einrichtung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des laufenden Betriebs.

„Tante Emma leistet mit großem ehrenamtlichem Einsatz wertvolle Unterstützung für Menschen in unserer Region. Als regional verwurzelter Institut ist es für uns selbstverständlich, dieses Engagement zu würdigen und nachhaltig zu



Im Bild (v.l.): Frank Paulenz (TE), Jens Köhler (FVB), Alexander Roßkopf (TE), Patrick Sattler (FVB), Peter Otto (TE). (Foto: privat)

fördern“, betonte Patrick Sattler. Die Rodgauer Lebensmittelausgabestelle versorgt Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln und weiteren Waren des täglichen Bedarfs zu einem symbolischen Beitrag. Die Arbeit wird maßgeblich durch das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer getragen. Neben Sachspenden von lokalen Unternehmen und Privatpersonen sind Geldspenden unverzichtbar, um laufende Kosten etwa für Logistik, Kühlung, Energie und den Unterhalt von Fahrzeugen zu decken.

„Wir freuen uns sehr über diese erneute Unterstützung. Die Frankfurter Volksbank Rhein/

Main ist ein sehr wertvoller und treuer Partner. Die Spende hilft uns dabei, unsere wichtige Arbeit für die finanziell bedürftigen Menschen in Rodgau zuverlässig fortzuführen“, sagte Alexander Roßkopf, Vorsitzender von Tante Emma.

Tante Emma sucht immer wieder Verstärkung in unterschiedlichen Teams. Wer sich bei der Rodgauer Lebensmittelausgabestelle engagieren will (sehr gerne auch als Springer/Springerin), kann sich Montag und Donnerstag zwischen 9 und 11.30 Uhr telefonisch unter der Nummer 6249840 im Tante Emma-Laden melden. Weitere Informationen unter [www.tante-emma-rodgau.de](http://www.tante-emma-rodgau.de).

## Pilzkundliche Wanderung

vhs-Kurs am 3. Oktober

Rodgau (RZ) Die faszinierende Welt der Pilze lernen die Teilnehmenden des vhs-Kurses Ro 1.10.03 bei einem Streifzug durch den Wald kennen. Die Wanderung findet am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 15.45 Uhr statt. Ein Pilzsachverständiger informiert über die Lebensweisen der Pilze und erklärt die verschiedenen Funde direkt an ihren Standorten. Im Anschluss an die Wanderung

werden die gefundenen Pilze gemeinsam besprochen.

Dabei können individuelle Fragen gestellt und praktische Tipps rund um das Sammeln von Pilzen ausgetauscht werden. Treffpunkt ist die Waldfreizeitanlage in Dudenhofen an der Gänsbrüh.

Mitbringen sollten Interessierte bei Bedarf ein Körbchen (keine Plastiktüten) und ein Messer. Wettergerechte Kleidung und ein festes Schuhwerk werden

empfohlen. Die Kursgebühren sind auf der Homepage oder im Programmheft der vhs einzusehen.

Interessierte können sich online anmelden unter [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

### Verkehrsbehinderung Rochusstraße

Hainhausen (RZ) Die Rochusstraße wird Höhe der Hausnummer 14 von Freitag, 18. September bis voraussichtlich

Mitte Oktober für den Autoverkehr gesperrt. Grund hierfür sind Betonarbeiten an Mehrfamilienhäusern.

### Goldhaus Obertshausen

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

## VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

*Holger Honig*

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 9531315 | [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)  
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

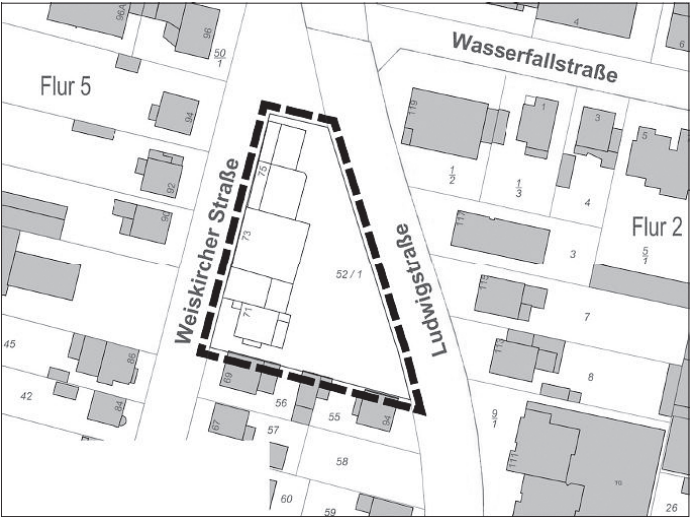
Rhein Main Verlag

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung**

**Bauleitplanung der Stadt Rodgau**  
**Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“**  
**Hier: Bekanntmachung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat in ihrer Sitzung am 07.09.2026 den Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ in der Fassung vom 23. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 226) nach § 10 BauGB i.V. mit §§ 5 und 51 Nr. 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 52 / 1 in der Flur 5 der Gemarkung Jügesheim.



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Ab sofort kann der Bebauungsplan auf der Homepage der Stadt Rodgau unter [www.rodgau.de](http://www.rodgau.de) eingesehen werden.

Die vollständigen Planunterlagen einschließlich Begründung sowie alle Fachgutachten werden während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 1. Stock, Zimmer 1.9 in 63110 Rodgau zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die allgemeinen Dienststunden der Verwaltung sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr – 14:00 Uhr

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Rodgau unter Darlegung des Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Rodgau, den 08.09.2026 Cy

**Der Magistrat der Stadt Rodgau**  
**Max Breitenbach**  
Bürgermeister

**Einladung**

Ich lade Sie **zur konstituierenden, öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.09.2026, 18:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal 1, 1. Stock, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung

2 Wahl eines vorsitzenden Mitglieds des Kinder- und Jugendparlamentes

3 Wahl eines stellvertretenden vorsitzenden Mitglieds des Kinder- und Jugendparlamentes

4 Wahl einer Schriftführung sowie von zwei stellvertretenden Schriftführungen des Kinder- und Jugendparlamentes

5 Gegenseitige Unterrichtung

**Max Breitenbach**  
Bürgermeister

**Bekanntmachung**  
**Die unabhängige Wählervereinigung Zusammen mit Bürgern e.V. ist aufgelöst**

Eventuell noch bestehende Forderungen an die in Auflösung befindliche Wählervereinigung sind durch die Gläubiger bei einem der Liquidatoren Horst Böhm, Greifswalder Str. 4, 63110 Rodgau Christina Major, Ludwigstraße 30, 63110 Rodgau Ursula Flottmann, Ludwigstraße 9, 63110 Rodgau anzumelden.

Rodgau, den 08.09.2026  
**Horst Böhm**  
Stellvertretender Vorsitzender



## Sommerfest beim Sonntag-Verein

Nieder-Roden (RZ) Das Orga-Team hatte anlässlich der Gründung des Vereins vor 150 Jahren ein Sommerfest geplant, was regen Zuspruch fand. Im Gottesdienst in der St. Matthias Kirche gedachte man der verstorbenen Mitgliedern. Im Anschluss traf man sich bei Wolfgang Schrod in der Scheune, die feierlich hergerichtet war. Beim Sekttempfang begrüßte Anna Büdel die Teilnehmer. In ihrer Rede berichtete Sie über die Gründung des Vereins. Der IGEMO-Vorsitzende Bert Wähler gratulierte zum 150-jäh-

rigen Bestehen und wünschte eine schöne Feier und einen schönen Tag. Langjährige Mitglieder wurden geehrt: für 25: Jahre Stefan Dries, Peter Spahn und Rudolf Welzenbach (nicht anwesend); für 40 Jahre: Ralf Reichenbach (nicht anwesend); Michael Dreiocker (nicht anwesend) und Wolfgang Schrod; für 70 Jahre: Hermann Reichenbach (nicht anwesend). Andreas Schrod hatte eine kleine Ausstellung mit Bildern aus vergangener Zeit und Urkunden und Pokale zusammen gestellt.

(Foto: Verein)

## Maximal Rodgau

**Freitag, 25.September, 20 Uhr, Jazz Night 215 - French-Connection:** Thomas Langer (Gitarre) trifft auf das Dream-Team der französischen Rhythmusgruppe des weltberühmten Birelli Lagrene, Jean-Yves Jung (Orgel) und Jean-Marc Robin (Drums). Auf dem Programm stehen Stücke aus der Feder von Jean-Yves und von Thomas, sowie einige Standards und es verspricht damit ein melodioser und groove-orientierter Abend zu werden, der unglaubliche Spielfreude und Interaktion garantiert.

**Samstag, 26.September, 20 Uhr, Discovery Collective:** Mit „Broken Reality“ veröffentlicht die junge Band Finn Heine & Discovery Collective im September 2026 ihr Debütalbum bei Jazzline Leopard Records. Ihr Sound zeichnet sich durch unkonventionelle Strukturen, komplexe Rhythmen und farbenreiche Klangwelten aus. In ihren Kompositionen erforschen die Musiker die Verschmelzung verschiedener musikalischer Welten – stets mit dem Anspruch, eingängige Melodien in einen anspruchsvollen Kontext einzubetten und so einzigartigen Grooves entstehen zu lassen.

## Figurentheater im Bürgerhaus

Dudenhofen (RZ) Seit vielen Jahren begeistert Frank Bergmann's Figurentheater Familien, Kindergärten, Schulen und Kulturveranstalter in ganz Hessen und darüber hinaus. Im Mittelpunkt der Aufführungen stehen Kasper, Seppel und „Super-Nase“ Flocki – der heimliche Liebling aller Kinder. Ihre Abenteuer verbinden traditionelle Erzählkunst mit modernen, lebendigen Elementen und schaffen ein Theatererlebnis, das Generationen verbindet.

Termin: Donnerstag, 24. September, um 16 Uhr Bürgerhaus Dudenhofen; Einlass 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn; Informationen und Reservierungen: 0174 59 99 580

Infos: [www.frabe-figurentheater.de](http://www.frabe-figurentheater.de) Eintrittspreis 10 Euro, ermäßigt 9 Euro.

## Selbstverteidigung für Frauen

Rodgau (RZ) Frauen können im vhs-Kurs Ro 03.02.30 lernen, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und selbstbewusst zu reagieren. Der Kurs findet ab 15. Oktober über acht Donnersstage, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, im Familienzentrum, Alter Weg 63F, statt. Er bietet die Möglichkeit, sich nicht hilflos zu fühlen, sondern vorbereitet und handlungsfähig zu sein. Körperliche Bedrohung und Gewalt gegen Frauen sind für viele leider keine abstrakte Gefahr, sondern Lebensrealität. Neben praktischen Selbstverteidigungstechniken geht es auch darum, die eigenen Möglichkeiten und Rechte in solchen Situationen besser einzuschätzen. Durch das ge-

meinsame Üben gewinnen die Teilnehmerinnen mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit möglichen Gefahrensituationen. Der Kurs richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren. Bei körperlichen Einschränkungen oder der Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten ist vorab eine Rücksprache mit dem Dozenten erforderlich. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, ein Handtuch und Getränke. Interessierte können sich anmelden unter [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen unter 06106/693-1225 oder -1231.

## Geburtstagskinder

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| <b>Dudenhofen</b>                  |          |
| 19.09. Elvira Kraus,               | 85 Jahre |
| 20.09. Karl-Heinz Schreiber,       | 80 Jahre |
| 21.09. Fredesvinda Chira Severino, | 90 Jahre |
| 21.09. Heidemarie Eisert,          | 85 Jahre |
| 23.09. Klaus Büttner,              | 80 Jahre |
| 24.09. Horst Jahnel,               | 85 Jahre |
| <b>Jügesheim</b>                   |          |
| 19.09. Josef Jezabek,              | 80 Jahre |
| <b>Nieder-Roden</b>                |          |
| 19.09. Hannelore Pogadl,           | 85 Jahre |
| 24.09. Manfred Girrbach,           | 85 Jahre |
| 24.09. Johanna Gaier,              | 85 Jahre |

## Apotheken-Notdienst

|               |                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------|
| <b>19.09.</b> | <b>Palatium Apotheke</b>                           |
|               | Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel. 06182/3768      |
| <b>20.09.</b> | <b>Rodau Apotheke</b>                              |
|               | Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501    |
| <b>21.09.</b> | <b>Nikolaus Apotheke</b>                           |
|               | Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666         |
| <b>22.09.</b> | <b>Gartenstadt Apotheke</b>                        |
|               | Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040   |
| <b>23.09.</b> | <b>Rodau Apotheke</b>                              |
|               | Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501    |
| <b>24.09.</b> | <b>St. Georgs Apotheke</b>                         |
|               | Alzheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186        |
| <b>25.09.</b> | <b>Wehling von Buttlar Apotheke</b>                |
|               | Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530 |

## Verkehrsbehinderung Karolinger Straße

Rodgau (RZ) Die Karolinger Straße wird Höhe der Hausnummer 13 an der Seite zur Leitnamshinnergasse von Dienstag, 22. September, bis Freitag, 2. Oktober für den Autoverkehr gesperrt. Grund hierfür ist die Herstellung eines Gashausesanschlusses.

## Kolpingsfamilie Jügesheim

Jügesheim (RZ) Montag, 21. September: Fahrradtour auf dem Rodgaurundweg. Start ist um 18 Uhr am Haus der Begegnung.

2.-4. Oktober: Hüttenfahrt der Frauen nach Herbstein. Informationen bei Annette Massoth unter Tel. 06106-61148.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

  
RheinMainVerlag

**Ambulante Hauskrankenpflege**  
**Sozialstation Rodgau gGmbH**  
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus  
**Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1**  
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

## NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Asklepios-Klinik Seligenstadt,**  
**Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr  
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

**Rettungsdienst/Krankentransport**  
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

**Sprechstunden:** Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

**Rufbereitschaft:** Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**

**0 18 05 / 60 70 11**

## BERATUNG/HILFE

**Tagesmütter:** Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, [tageseltern@rodgau.de](mailto:tageseltern@rodgau.de)

**Guttempler in Hessen:** Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

**„Die Brücke“:** Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau:** Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

**Sozialstation Rodgau gGmbH:** fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

**Soziale Dienste der Johanniter:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

**Parkinson-Selbsthilfegruppe:** Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

**Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“:** Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [suchtberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:suchtberatung@bz-ost-caritas.de)

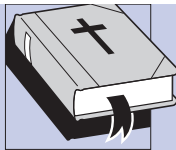
**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de)

**Caritas Allgemeine Lebensberatung,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau** Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)

**Frauenberatungsstelle und Notruf:** Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

**Sozialverband VdK-Rodgau**  
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902



# KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

**Kath. Pfarrgemeinden Rodgau**

**Samstag, 19. September**  
12.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung  
14.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung  
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse  
**Sonntag, 20. September**  
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt  
**Montag, 21. September**  
17.20 Uhr:St. Matthias Rosenkranz  
19.00 Uhr:St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
**Dienstag, 22. September**  
8.30 Uhr:St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz  
**Donnerstag, 24. September**  
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz  
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe – anschließend Frauenfrühstück  
**Freitag, 25. September**  
17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst  
19.00 Uhr: St. NikolausHeilige Messe  
**Samstag, 26. September**  
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-vorabendmesse mit Jericho  
**Sonntag, 27. September**  
9.30 Uhr :St. Matthias Hochamt  
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

**Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden**

**Sonntag, 20. September**  
10.00 Uhr: Einführung der neuen Konfirmand\*innen mit Auftritt unseres Kirchenchors „DeLumine“ – Pfarrerin Lisa Großpersky  
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus  
**Montag, 21.September**  
19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus  
**Dienstag, 22.September**  
9.30 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus  
15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht – Ev. Gemeindehaus  
15.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Ev. Gemeindehaus  
**Mittwoch, 23. September**  
13.00 Uhr: Ausflug des Seniorenkreises 55+ nach Bad Nauheim

**Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen**

**Sonntag, 20.September**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anke Mühling  
**Montag, 21.September**  
18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Dudenhofen  
**Dienstag, 22.September**  
18.30 – 19.30 Uhr: Cantus Novus, Ev. Gemeindehaus Dudenhofen  
**Mittwoch, 23.September**  
19.00 Uhr: Biblisches Theater, Ev. Gemeindehaus Dudenhofen  
**Donnerstag, 24.September**  
19.00 Uhr: Fotoabend Studienzzeit, Ev. Gemeindehaus Dudenhofen

**Emmausgemeinde Jügesheim**

**Samstag, 19. September**  
14.00 Uhr: PlayDay für alle Generationen: Stadt. Land. Spielt.  
**Sonntag, 20. September**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Prädikant Andreas Lotz, Orgel: Michael Jäger  
Kollekte für den Stiftungsfonds DiaDem und DiaKids , anschließend Kirchcafé  
**Montag, 21. September**  
10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber  
13.30 Uhr: Dreiteiliger Workshop: Resilienz für pflegende Angehörige mit Martina Geßner Anmeldung: Tel.: 01578 9700815, e-mail: familienzentrum@emmaus-juegesheim.de  
20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor  
**Dienstag, 22. September**  
September30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries  
16.15 Uhr: Konfi-Stunde  
18.00 Uhr: Wichtel  
19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding  
**Mittwoch, 23. September**  
13.00 Uhr: Ausfüllhilfe bei Anträgen mit Jutta Edelmann  
Anmeldung jeweils donnerstags 9 bis 12 Uhr.: Tel.: 0176 479 68040  
15.00 Uhr: Mäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)  
15.30 Uhr: Sitzgymnastik mit Birgit Grebe  
18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten mit Margit Kaldenhoff  
19.30 Uhr: Probe AGV Sängervereinigung  
**Donnerstag, 24. September**  
11.00 Uhr: Musik in der Kita

**Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen**

**Samstag,19.September**  
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe  
**Sonntag, 20.September**  
9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden  
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr  
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission  
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet  
Kollekte: Aufgaben der Caritas  
**Montag, 21.September**  
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet (für den Frieden)  
anschl. Wk Hl. Messe  
**Dienstag, 22.September**  
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr  
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard  
19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Ge-

betskreis im Jugendheim  
**Mittwoch, 23. September**  
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe  
15-16.45 Hh Eucharistische Anbetung  
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet  
anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten  
**Donnerstag,24.September**  
15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet  
anschl. Wk Hl. Messe  
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr  
**Freitag, 25.September**  
9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung  
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz  
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet  
anschl. Wk Hl. Messe

**Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken**

**Sonntag, 20. September**  
Voraussichtlich leider kein Gottesdienst – Informationen über unsere Homepage und den Wochenplan  
**Dienstag, 22. September**  
15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Nieder-Roden  
**Mittwoch, 23.September**  
19.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Heimatismuseum nicht geöffnet**

Aus personellen Gründen muss das Heimatismuseum Nieder-Roden am 20. September leider geschlossen bleiben.  
Im Oktober und November gibt es wieder Gelegenheit das Museum und die Ausstellung zu besuchen.

**Grabmale aus Naturstein von**

**MARMOR**

**STENGER**

**NATURSTEINE**

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen

**Tel. 0 61 06 / 29 08 00**

**www.MarmorStenger.de**



## Musikverein Dudenhofen auf Konzertreise in Nürnberg

Dudenhofen (RZ) Ein abwechslungsreiches Wochenende verbrachte der Musikverein Dudenhofen bei seiner diesjährigen Konzertreise in Nürnberg. Bei bestem Sommerwetter machte sich der Verein gemeinsam auf den Weg in die fränkische Metropole. Neben der Geselligkeit und dem gemeinsamen Erleben stand natürlich auch die Musik im Mittelpunkt der Reise. Nürnberg bot dabei die perfekte Kulisse für ein Wochenende voller guter Stimmung, gemeinsamer Erlebnisse und musikalischer Momente. Ob beim geselligen Beisammensein oder unterwegs in der Stadt – die Musikerinnen und Musiker sowie

## Von der Idee zur Herzensaufgabe

### Angebote rund um Selbstfürsorge und Stressbewältigung

Rodgau (RZ) Stress, innere Unruhe und das Gefühl, nur noch zu funktionieren – viele Menschen kennen das aus ihrem Alltag. Genau hier setzt Bianca Fröhlich mit „Ganzheitlich Bewusst“ an. Als Coach und Hypnosebegleiterin unterstützt sie Menschen dabei, wieder mehr Ruhe, Klarheit und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln. „Viele kümmern sich um alles und jeden – nur nicht um sich selbst. Veränderung beginnt oft mit der Frage: Wie geht es mir eigentlich wirklich?“, sagt Bianca Fröhlich. Zu ihren Angeboten gehören Coaching,



Hypnose, das Journal „MindReset – In 7 Tagen zurück zu dir selbst“ sowie weitere digitale Angebote rund um Selbstfürsorge, Stressbewältigung und

persönliche Entwicklung. Im Mittelpunkt steht für sie immer ein Gedanke: Menschen dabei zu unterstützen, wieder mehr bei sich selbst anzukommen. Wer Bianca Fröhlich und ihre Arbeit zunächst unverbindlich kennenlernen möchte, kann ein kostenloses Erstgespräch vereinbaren. Dabei geht es darum, die eigene Situation zu besprechen und gemeinsam zu schauen, welcher nächste Schritt passend sein könnte. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter [www.ganzheitlich-bewusst.de](http://www.ganzheitlich-bewusst.de) (Foto: p)



## Stadt begrüßt neue pädagogische Auszubildende

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau setzt weiterhin verstärkt auf die Ausbildung eigener Fachkräfte im Betreuungsbereich. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres hießen die Erste Stadträtin sowie die zuständigen Fachbereiche insgesamt 26 Nachwuchskräfte in den Bereichen Sozialassistent, Anerkennungsjahr und im ersten Jahr der Praxisintegrierten Vergüteten Ausbildung (PiVA) herzlich willkommen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen kamen zum offiziellen Onboarding-Tag zusammen, um gemeinsam den Grundstein für ihre berufliche Zukunft in den städtischen Kitas zu legen. Neben den Vertretern der Verwaltung gestalteten in diesem Jahr auch zwei Ki-

ta-Leitungen den Auftakt aktiv mit: Kerstin Heck (Kita 5) und Marion Menkel-Bodelle (Kita 7) stellten stellvertretend die städtischen Einrichtungen vor. Sie gaben den Auszubildenden wertvolle Einblicke in die pädagogische Praxis, die eigene Berufsmotivation und die professionelle Haltung im Kita-Alltag. Der Einführungstag bot den angehenden Fachkräften ein abwechslungsreiches Programm, das den Teamgeist von Beginn an stärken sollte. Nach spielerischen Kennenlernrunden reflektierten die Teilnehmenden ihre ersten Eindrücke in den Einrichtungen. Ein besonderer Fokus lag auf der persönlichen Zielsetzung: Mithilfe von symbolischen Schleichtieren visualisierten die Auszubildenden ihr aktuelles „Ist-Ich“ sowie ihr „Zukunfts-Ich“ nach erfolgreichem Abschluss. Ihre Wünsche und Entwicklungsziele hielten sie in einem Brief an sich selbst fest. Diese Briefe werden von der Fachberatung verwahrt und den Absolventen am Ende ihrer Ausbildungszeit als Erinnerung und Gradmes-

ser überreicht. Ihre Teamfähigkeit stellten die Auszubildenden bei der kreativen Challenge „Turmbau“ unter Beweis. Die Aufgabe, nur aus zehn Blättern Papier und einer Schere einen stabilen Turm zu konstruieren, der einen Stift für mindestens zehn Sekunden trägt, meisterten die Gruppen mit Bravour – der Sieberturm erreichte eine beachtliche Höhe von 1,01 Metern. Ein fachlicher Input zu Teamrollen und den Phasen der Teamentwicklung rundete das Programm ab. Zum Abschluss des intensiven Tages zogen die Teilnehmenden in Kleingruppen ein durchweg positives Fazit. Im gemeinsamen Feedback wurden noch einmal die individuellen Stärken gesammelt, die jede und jeder Einzelne ab sofort in den Kita-Alltag einbringen wird. Die Stadt Rodgau freut sich über die engagierten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünscht allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start und eine inspirierende Ausbildungszeit. (Foto: Stadt Rodgau)



ihre Begleitungen genossen die gemeinsame Zeit in vollen Zügen. Ein besonderes Highlight war die Stadtführung mit den „Nürnberger Unterwelten“. Dabei ging es nicht nur durch die bekannten Straßen und Plätze der Nürnberger Altstadt, sondern auch tief unter die Stadt.

Die Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in die historischen unterirdischen Anlagen, die Geschichte Nürnbergs und deren frühere Nutzung. Die fachkundige Führung machte deutlich, welche Geschichten und Geheimnisse sich unter den Füßen der Besucher verbergen.

Natürlich durfte auch das gemeinsame Musizieren auf der Konzertreise nicht fehlen. So wurde das Wochenende immer wieder von musikalischen Klängen begleitet und damit auch dem eigentlichen Herzstück des Vereins Rechnung getragen: der gemeinsamen Freude an der Musik. Neben den musikalischen Aktivitäten stand vor allem das Miteinander im Vordergrund. Solche gemeinsamen Fahrten bieten die Gelegenheit, sich auch außerhalb von Proben und Auftritten besser kennenzulernen, Freundschaften zu pflegen und als Verein weiter zusammenzuwachsen. (Foto: privat)



Ohne Risiko  
Unverbindliche Beratung  
Transparente Abwicklung  
Seriöser Ankauf  
Sofortige Barauszahlung



# Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm



06104 / 670 79 40

AKTIONSTAGE

MONTAG  
**21**  
SEPT

DIENSTAG  
**22**  
SEPT

MITTWOCH  
**23**  
SEPT

DONNERSTAG  
**24**  
SEPT

FREITAG  
**25**  
SEPT



**ACHTUNG!**

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

## ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck

- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel\*
- und vieles mehr...



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!  
**Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort den  
ermittelten Wert in **BARGELD** aus!

Familienbetrieb  
seit 1980

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen  
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel  
**zum Höchstpreis bis zu 3.500 €\***



LETZTE CHANCE

Wir zahlen  
zur Zeit bis zu

**145,-**  
€/pro Gramm



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Goldschmuck aller Art



Bernstein

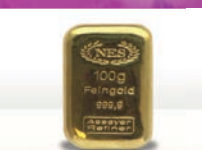
Gold- &  
Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zahn)



Feingold



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen  
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel  
**zum Höchstpreis bis zu 3.500 €\***



Militariat und Orden



Gemälde aller Art\*



Porzellanpuppen\*

Machen Sie Ihren Pelz zu **BARGELD**!

**ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!**

**Letzter Aufruf vor Saisonschluss!**

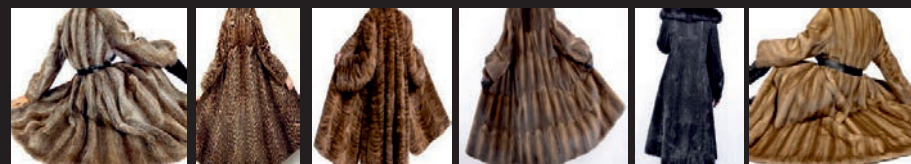
**Wir zahlen bis zu 8.500,- €\***

LETZTE CHANCE

\*in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir auch **ALLE** Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG  
**21**  
SEPT

DIENSTAG  
**22**  
SEPT

MITTWOCH  
**23**  
SEPT

DONNERSTAG  
**24**  
SEPT

FREITAG  
**25**  
SEPT



Standuhren\*



Tierpräparate aller Art\*



Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namenhafter Hersteller\*



Modeschmuck aller Art

Wir prüfen  
**kostenlos**  
Ihren Schmuck  
auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,-€\*  
für alte Gemälde, Tierpräparaten,  
Porzellanpuppen, Kamin +  
Standuhren und Porzellan

**P PARKPLÄTZE  
VORHANDEN**

**ACHTUNG!**

Die Experten **sind nur in den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Familienbetrieb  
seit 1980



# Das Goldhaus Heusenstamm



Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne  
übernehmen wir  
Ihre Spritkosten  
bis zu 30,- € bei  
Verkauf!

# HSG mit starker Moral zum Heimsieg

**Baggerseepiraten bezwingen TSV Bayer Dormagen II mit 32:31 (14:17)**

Rodgau (RZ) Nach einem denkbar schwierigen Start bewies die Mannschaft große Moral, kämpfte sich eindrucksvoll zurück und belohnte sich am Ende für eine starke kämpferische Leistung. Die Gäste erwischten zunächst den deutlich besseren Beginn und gingen schnell mit 5:0 in Führung. Bei der HSG lief in dieser Phase nur wenig zusammen, während Dormagen II die Unsicherheiten konsequent ausnutzte. Doch die Rodgauer ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und fanden zunehmend besser in die Partie. Über den Zwischenstand von 9:11 blieb die HSG in Schlagdistanz. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Abwehr aggressiver, die Zweikämpfe wurden konsequenter angenommen und auch im Angriff kam deutlich mehr Bewegung ins Spiel. Beim Stand von zum Seitenwechsel 14:17 lag Dormagen II zwar weiterhin vorn, doch die HSG arbeitete sich Schritt für Schritt heran. Diese Aufholjagd wurde schließlich belohnt: Beim 23:23 war die Partie wieder völlig offen. Die Körpersprache der HSG stimmte nun, jeder Ball wurde umkämpft und die

Mannschaft entwickelte immer mehr Selbstvertrauen. Einen großen Anteil daran hatte Nils Haus, der einen herausragenden Abend erwischte. Mit zehn Treffern war er der erfolgreichste Torschütze der HSG und übernahm gerade in den entscheidenden Phasen Verantwortung. Seine Tore sorgten immer wieder für wichtige Impulse und hielten die Rodgauer auf Kurs. Doch die Partie war



vor allem ein Erfolg der gesamten Mannschaft. Die HSG zeigte über weite Strecken eine beeindruckende Kampfbereitschaft und ließ sich auch von schwierigen Situationen nicht aus dem Konzept bringen. Jeder Spieler brachte sich ein, und die Mannschaft kämpfte geschlossen um den Sieg. Dabei entwickelte sich auch auf den Rängen eine echte Heimspielatmosphäre. Das lautstar-

ke Publikum unterstützte die HSG unermüdlich und trug seinen Teil dazu bei, dass die Mannschaft auch in den entscheidenden Minuten zusätzliche Energie freisetzen konnte. In der Schlussphase wurde die Partie zu einem echten Krimi. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und jeden Treffer. Ein sehenswerter Treffer von Sam Hoddersen stellte die An-

zeigetafel auf 32:30. Die Gäste kamen in Überzahl zum Anschlusstreffer, am Ende behielt die HSG aber die Nerven und setzte sich denkbar knapp mit 32:31 durch. Der Jubel nach dem Abpfiff war entsprechend groß – und angesichts dieser beeindruckenden Aufholjagd absolut verdient. Das Foto zeigt den Mann des Spiels: Nils Haus.

(Foto: HSG)

## Baggerseepiratinnen nach 26:26 zum Auftakt nun auswärts gefordert

Rodgau (RZ) Das war nichts für schwache Nerven: Zum Saisonauftakt durchlebten die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden und ihre Fans ein Wechselbad der Gefühle. 52 Sekunden vor Schluss gingen die Baggerseepiratin-nen durch Kapitänin Jana Göbel (5) mit 26:24 in Führung. Der Sieg schien zum Greifen nahe. Doch die Gäste der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden gaben sich nicht geschlagen. Erst erzielten sie den Anschlusstreffer und zwei Sekunden vor Schluss gelang ihnen der Ausgleich zum Endstand von 26:26 (14:15). „Das Ergebnis geht absolut in Ordnung“, resümierte Florian Lebherz trotz des späten

Nackenschlages. „Es war eine ausgeglichene Begegnung, in der wir über weite Strecken zurückgelegen haben“, fasste Nieder-Rodens Trainer zusammen und lobte seine Mannschaft, die Moral bewiesen hätte. „Die Mädels haben sich nach einigen Dreitore-Rückständen wieder sehr gut in die Partie zurückgekämpft.“ So lagen die Baggerseepiratinnen mit 5:8 (14. Minute), 10:13 (25.), 16:19 (39.) und 19:22 (45.) hinten. „Wir haben in der Abwehr viele Eins-gegen-eins-Duelle verloren“, sagte Florian Lebherz. Seine Schützlin-ge blieben dennoch im Spiel, auch weil Naomi Speckhardt zwischen den Pfosten „eine Bank war“, wie der Trainer beschei-

nigte. Die Torhüterin parierte gleich mehrere Siebenmeter und konnte sich zweimal in die Torschützenliste eintragen – als sie jeweils aus 35 Metern in das leere Gehäuse traf. In der Schluss-phase sah es so aus, als ob die Rodgauerinnen die Partie auf ihre Seite ziehen würden. Erst egalisierte Kristin Amos (7/4) zum 23:23 (54.). Im Anschluss sorgten Elena Bonifer (4) und Neuzugang Marie Hattig (3) für die 25:23-Führung (56./58.). Dass es dennoch nicht zum Sieg reichte, war zwar unglücklich, aber Trainer Lebherz sah das Positive: „Wir haben am ersten Spieltag gegen einen direkten Mitkonkurrenten einen guten Auftritt hingelegt.“

## Schulter ohne Schmerz

**Vortrag der Asklepios Patientenakademie Langen**

Langen (PM) Vortrag der Asklepios Patieentenakademie Langen am 24. September, um 18 Uhr in der Neuen Stadthalle Langen, Tagungsraum: „Schulter ohne Schmerz - Moderne Lösungen bei Schulterbeschwerden“. Referent ist F. Shehadeh, Sektionsleiter Schulterchirurgie.

Schulterschmerzen können jeden treffen – und sie können den Alltag erheblich einschränken. Ob beim Anziehen, Schlafen, Arbeiten oder Sport: Wenn die Schulter nicht mehr richtig mitmacht, stellt sich schnell die Frage nach der Ursache und vor allem nach der richtigen Behandlung. Die Auslöser sind vielfältig: Sie reichen von Fehlhaltungen und muskulären Problemen über Sehnenverlet-

zungen und das sogenannte Schulterimpingement bis hin zu Verschleiß und Arthrose. Auch Stürze oder eine Überlastung können die Beschwerden auslösen. Doch wann reichen gezielte Übungen und Physiotherapie aus? Wann ist eine Operation sinnvoll? Und welche Möglichkeiten bietet die moderne Schulterchirurgie? Antworten auf diese Fragen gibt Herr Shehadeh in seinem Vortrag. Er erläutert verständlich, wie Schulterschmerzen entstehen und welche konservativen Behandlungsmöglichkeiten häufig gute Erfolge erzielen. Darüber hinaus stellt er moderne operative Verfahren vor – von der minimalinvasiven Arthroskopie bis hin zum künstlichen Schultergelenk. „Die Schulterchirurgie hat sich

in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. Durch moderne minimalinvasive Verfahren und präzise implantatgestützte Operationstechniken können wir viele Eingriffe heute schonender durchführen und die Behandlung individuell an die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten anpassen“, erklärt Herr Shehadeh. Der Vortrag gibt damit Orientierung für alle, die unter Schulterschmerzen leiden oder wissen möchten, was bei anhaltenden Beschwerden sinnvoll ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Information unter Tel. 06103 / 912 – 13 11, k.leister@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.



## Gaumeisterschaft im Rope Skipping in Jügesheim

Jügesheim (RZ) Die Monster Jumper der S.K.G. Rodgau sprangen bei der diesjährigen Gaueinzelmeisterschaft im Rope Skipping auf heimischem Boden. In der Sporthalle Lange Straße waren sechs Vereine mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den Qualifikationswettkampf zur Hessischen Einzelmeisterschaft zu Gast. Die S.K.G. war zum ersten Mal Ausrichter eines Wettkampfes im Rope Skipping. Mit der Erfahrung der Abteilung Wettkampfturnen wurde ein gelungener Wettkampftag auf die Beine gestellt. Von den Monster Jumpern gingen 33 Springerinnen und

Springer an den Start. Larissa Visinka zeigte sehr gute Speedwerte mit 75 Sprüngen in 30 Sekunden Speed, 84 Double Under und 264 Sprünge in 2 Minuten Ausdauer. Auch ihren Freestyle präsentierte sie souverän und wurde Gaumeisterin. Larissa ist damit für die Hessischen Einzelmeisterschaften qualifiziert, die im November in Butzbach stattfinden. Durch die Erhöhung der Qualifikationspunkte war es dieses Jahr besonders schwierig, sich für die Meisterschaften auf hessischer Ebene zu qualifizieren. Wilhelm Marschall war durch seine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften im Vor-

jahr bereits für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Er trat deswegen außer Konkurrenz an. Wilhelm begeisterte das Publikum mit 92 Sprüngen in 30 Sekunden Speed, 91 Double Undern und 288 Sprüngen in 2 Minuten Ausdauer. Der Nachwuchs der S.K.G. präsentierte sich ebenfalls sehr gut. Laura Böhm setzte sich gegen 16 Mitstreiterinnen durch und wurde Gaumeisterin. Auch Jonne Weber wurde Gaumeister, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Kurt Scherleithner auf Platz 2. Annika Cirikovic ersprang sich in ihrer Altersklasse den dritten Platz.

(Foto: privat)

## „Bellyflow“ – Bewegung rund um Schwangerschaft und Rückbildung

Nieder-Roden (RZ) Mit „bellyflow“ bietet die Abteilung Aktiv & Gesund der Turngemeinde Nieder-Roden ab 1. Oktober nun erneut ein vielseitiges Kursangebot für Frauen vor und nach der Geburt an. Unsere speziell ausgebildete Trainerin bietet zwei verschiedene Kurse. „HappyBauch“ begleitet sportlich aktiv durch die Schwangerschaft, während „Mama Fit“ den sanften Wiedereinstieg in den Sport nach

abgeschlossener Rückbildung ermöglicht. Beide Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von jungen Müttern abgestimmt und fördern in einer unterstützenden und entspannten Atmosphäre Kraft, Stabilität und das Wohlbefinden. Dabei kommt auch die Vernetzung mit anderen nicht zu kurz. Vereinsmitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen. Nicht-Mitglieder zahlen einen Kursbeitrag von

32 Euro, Mitglieder 5 Euro. Das Kurssystem besteht aus 10 Terminen, von denen an 8 Einheiten flexibel teilgenommen werden kann. Die Kurse finden immer donnerstags im Vereinsheim der TG Nieder-Roden statt, um 14.30–15.30 Uhr – „Mama Fit“ und von 16–17 Uhr – „HappyBauch“. Weitere Informationen & Anmeldung bei ann-kathrin.keller@tgniederroden.de oder unter. <https://tgniederroden.de/>.

## Neuer S.K.G.-Kurs „Autogenes Training“

Weiskirchen (RZ) Durch das Autogene Training wird mit gezielten mentalen Übungen eine Selbstentspannung herbeigeführt. Dies ermöglicht unserem Körper, gesundheitliche Störungen und Belastungsstress abzubauen und diesem vorzubeugen.

Start ist am Montag, 28. September, von 18 bis 19.30 Uhr. Der Kurs geht über 10 Termine und findet in Weiskirchen, Am Sportplatz 7, im SKG Fitness- und Gesundheitsraum statt. Die Kursleitung hat Hannelore Dittrich. Mitzubringen sind

Iso-Matte, Decke, warme Socken, evtl. ein kleines, flaches Kopfkissen. Eine Voranmeldung ist über die Geschäftsstelle erforderlich, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt. Tel. 645130 oder per E-Mail: [info@skgrodgau.de](mailto:info@skgrodgau.de).

## 4.444. Filiale: Netto baut größtes Discount-Filialnetz Deutschlands weiter aus

Mit der Eröffnung seiner 4.444. Filiale erreicht Netto Marken-Discount einen weiteren Meilenstein und stärkt seine Position als Discounter mit dem größten Filialnetz in Deutschland. Der neue Standort in Bonn steht für die weitere Stärkung der wohnortnahen Nahversorgung.

### Innovative Holzbauweise

Netto setzt dabei auf flexible Standortkonzepte, um sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen nah bei den Kundinnen und Kunden präsent zu sein. Die Jubiläumsfiliale wurde in modularer Holzbauweise errichtet: Das innovative Konzept ermöglicht

eine anpassungsfähige Nutzung und bietet Perspektiven für die langfristige Entwicklung von Standorten.

Mit 4.444 Filialen und über 5.000 Artikeln im Sortiment verbindet Netto die größte Lebensmittelauswahl im Discount mit günstigen Preisen. Jede Woche

nutzen rund 21,5 Millionen Kundinnen und Kunden das Angebot des Discounters.

### Attraktive Jubiläumsangebote

Anlässlich des Filialjubiläums startet Netto im September die bundesweite Kampagne „Spar ganz nah“. Im Mittelpunkt stehen Jubiläumsangebote, die in allen Filialen bundesweit erhältlich sind. Damit rückt der Lebensmittelhändler einen der wichtigsten Kundenvorteile in den Fokus: die Kombination aus einer großen Produktauswahl und attraktiven Preisen direkt vor Ort.



ANZEIGE